



# MARKTGEMEINDE FERSCHNITZ

Bezirk Amstetten - Niederösterreich  
A-3325 Ferschnitz, Marktplatz 1  
Tel. 07473 / 8297-0 - Fax 07473 / 8297 - 20  
www.ferschnitz.gv.at - marktgemeinde@ferschnitz.gv.at

## VERHANDLUNGSSCHRIFT der 9. Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 21. September um 19:30 Uhr  
im Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Ferschnitz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 9. September 2021 nachweislich.

Anwesend waren:

- |                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Bgm Michael Hülmbauer            | 2. VBgm Hermine Berger               |
| 3. gfGemR Martin Robl               | 4. gfGemR Rudolf Oberaigner          |
| 5. gfGemR Dr. Ulrike Stierschneider | 6. gfGemR Sandro Taudt               |
| 7.                                  | 8. GemR Johannes Veigl               |
| 9. GemR Christopher Fichtinger      | 10. GemR Hannes Hülmbauer            |
| 11. GemR Peter Freund               | 12. GemR Gerhard Rosenberger M.Ed    |
| 13.                                 | 14. GemR Johann Glack                |
| 15. GemR Michael Stelzender         | 16. GemR Mag. Ingrid Schwarzenbacher |
| 17.                                 | 18.                                  |
| 19. GemR Sebastian Salzmänn         |                                      |

Anwesend waren außerdem:

- |                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| 1. AL Reinhard Walter ab 20:05 Uhr | 2. VB Sonja Daxberger |
| 3. VB Helga Rottensteiner          |                       |

Entschuldigt abwesend waren:

- |                                      |                            |
|--------------------------------------|----------------------------|
| 1. GemR Tobias Stierschneider        | 2. GemR Patrick Hochholzer |
| 3. GemR Dipl.-Ing. (FH) Markus Gleiß | 4. GemR Jessica Fichtinger |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Michael Hülmbauer

Schriftführerin: VB Sonja Daxberger

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die

# 9. Sitzung des Gemeinderates

## TAGESORDNUNG

- Tagesordnung:**
- 1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
  - 2.) Bericht Prüfungsausschuss
  - 3.) NTVA 2021
  - 4.) Aufnahme Darlehen Feuerwehrfahrzeug
  - 5.) Aufnahme Darlehen ABA
  - 6.) Rückzahlung Darlehen NÖ Wasserwirtschaftsfonds
  - 7.) Auflösung von Rücklagen
  - 8.) GEMDAT Umstieg k5 EB auf k5 Finanzmanagement Inventar
  - 9.) Subventionsansuchen Imkerverein Ferschnitz
  - 10.) Erneuerung Weihnachtsbeleuchtung
  - 11.) Lehrlingsförderung
  - 12.) Sanierung Mehrzweckhaus
  - 13.) Vergabe Errichtung Zufahrt Betriebsgebiet Edla
  - 14.) Straßenbauvorhaben
  - 15.) Vertrag Kindergartentransport
  - 16.) Übernahme öffentliches Gut Freidegg
  - 17.) Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

### **TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

### **TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses**

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister erteilt dem Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses, GemR Gerhard Rosenberger, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der durchgeführten, angesagten Prüfung am 14. September 2021 um 18:30 Uhr zur Kenntnis.

Es waren alle Mitglieder des Prüfungsausschusses und VB Helga Rottensteiner anwesend, somit war die Sitzung beschlussfähig.

Geprüft wurden die Repräsentationskosten der Gemeinde sowie das verfügbare Budget. Kontrolliert und durchgesehen wurden die Kostenvoranschläge und die tatsächlichen Kosten der Bauarbeiten der Hofwirt- und Südhangstraße

#### Antrag des GemR Gerhard Rosenberger:

Der Gemeinderat möge der Kassenverwalterin die Entlastung aussprechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 3: Nachtragsvoranschlag 2021**

#### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet:

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2021 wurde in der Zeit vom 6. September bis 20. September 2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jedem Mitglied des Gemeinderates wurde zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfes des Nachtragsvoranschlags mittels E-Mail übermittelt.

Antrag des GemR Johann Glack:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in seiner Form annehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 4: Aufnahme Darlehen Feuerwehrfahrzeug**

Der Bürgermeister Michael Hülmbauer berichtet, dass für den Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges HLF 3 vier Banken um entsprechende Finanzierungsangebote angeschrieben wurden und bringt dem Gemeindevorstand folgendes Ergebnis der Angebotseröffnung zur Kenntnis. Die Darlehenshöhe beträgt inkl. Vorfinanzierung 450.000,00 Euro mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Davon werden rd. 160.000,00 Euro vorzeitig getilgt, sobald die Förderungen durch das Land NÖ. eintreffen. Es handelt sich dabei um den Beitrag des Landesfeuerwehrverbandes (80.000,00 Euro) und die Rückerstattung der Umsatzsteuer (rd. 80.000,00 Euro). Nach Überprüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihung

	6-Monats-EURIBOR + Aufschlag	derzeitiger Zinssatz	Annuität bzw. Gesamtbelastung
<b>HYPO NOE Gruppe</b>			
Variante 1	+ 0,310% p.a. Aufschlag, mind. 0,310% p.a. 6-M-Euribor	0,310%	460.695,00 €
Variante 2	0,370% fix 15 Jahre keine vorzeitige Tilgung möglich!	0,370%	462.765,00 €
<b>Sparkasse der Stadt Amstetten</b>			
Variante 1	+ 0,396% p.a. Aufschlag, mind. 0,396% p.a. 6-M-Euribor	0,396 %	463.784,64 €
Variante 2	0,496 % fix 15 Jahre	0,496 %	467.305,88 €
<b>BAWAG-PSK, Wien</b>			
Variante 1	+ 0,430 % p.a. Aufschlag, mind. 0,43 % p.a. 6-M-Euribor	0,430 %	464.980,05 €
Variante 2	kein Angebot		
<b>RAIBA Mittleres Mostviertel</b>			
Variante 1	+ 0,590 % p.a. Aufschlag, mind. 0,59 % p.a. 6-M-Euribor inkl. € 20,19 Abschlusskosten pro Kontoabschluss	0,590 %	471.244,05 €
Variante 2	kein Angebot		

Der Bürgermeister schlägt vor, das Darlehen an die HYPO NOE Gruppe zu vergeben.

Antrag der GemR Mag. Ingrid Schwarzenbacher:

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehens für die Finanzierung des Feuerwehrzeuges HLF 3 bei der HYPO NOE Gruppe beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 5: Aufnahme Darlehen ABA**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister Michael Hülmbauer berichtet, dass für den **Siedlungswasserbau** vier Banken um entsprechende Finanzierungsangebote angeschrieben wurden und bringt dem Gemeindevorstand folgendes Ergebnis der Angebotseröffnung zur Kenntnis. Die Darlehenshöhe beträgt **110.000,00 Euro** mit einer **Laufzeit von 25 Jahren**. Nach Überprüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihung

	6-Monats-EURIBOR + Aufschlag	derzeitiger Zinssatz	Annuität bzw. Gesamtbelastung
<b>HYPO NOE Gruppe</b>			
Variante 1	+ 0,310% p.a. Aufschlag, mind. 0,310% p.a. 6-M-Euribor	0,310%	114.262,50 €
Variante 2	0,370% fix 10 Jahre, danach variabel 0,310 % p.a. 6-M-Euribor	0,370%	115.087,50
<b>BAWAG-PSK, Wien</b>			
Variante 1	+ 0,430 % p.a. Aufschlag, mind. 0,43 % p.a. 6-M-Euribor	0,430 %	116.010,52 €
Variante 2	kein Angebot		
<b>Sparkasse der Stadt Amstetten</b>			
Variante 1	+ 0,457 % p.a. Aufschlag, mind. 0,0457 % p.a. 6-M-Euribor	0,457 %	116.394,54 €
Variante 2	0,496 % fix 10 Jahre, danach variabel 0,457 % p.a. 6-M-Euribor	0,496 %	116.950,66 €
<b>RAIBA Mittleres Mostviertel</b>			
Variante 1	+ 0,590 % p.a. Aufschlag, mind. 0,59 % p.a. 6-M-Euribor inkl. € 20,19 Abschlusskosten pro Kontoabschluss	0,590 %	119.308,98 €
Variante 2	kein Angebot		

Die jährliche Rückzahlungsannuität dieses Darlehens beträgt lt. derzeitigem Tilgungsplan rund 4.600,00.Euro. Die Bedeckung des jährlichen Schuldendienstes erfolgt derzeit kostendeckend im Gebührenhaushalt des Bereiches Abwasserbeseitigung. Der Gemeinderat soll beschließen, auch in Zukunft die Refinanzierung dieses Darlehens durch entsprechende Gebührenanpassungen kostendeckend zu gewährleisten.

Der Bürgermeister schlägt vor, das Darlehen an die HYPO NOE Gruppe zu vergeben.

Antrag des GemR Sebastian Salzmann:

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehens für die Finanzierung der ABA BA 12, BA 13 und BA 104 bei der HYPO NOE Gruppe beschließen und die Bedeckung des Schuldendienstes durch kostendeckende Gebühren gewährleisten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 6: Rückzahlung Darlehen NÖ Wasserwirtschaftsfonds**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister Michael Hülmbauer berichtet, dass die Marktgemeinde Ferschnitz folgende Darlehen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds heuer noch vorzeitig tilgen möchte:

1. ABA BA 07 Widen (Tilgung ab 2036)	19.500,00 Euro
2. ABA BA 09 ON-Erweiterung Freidegg, Sonnenhang (Tilg. ab 2039)	15.800,00 Euro
3. ABA BA 11 Sonnenhang 2 und Segenbaum (Tilgung ab 2040)	14.200,00 Euro
	<b>49.500,00 Euro</b>
4. WVA BA 10 Widen (Tilgung ab 2037)	<b>12.600,00 Euro</b>

Grund für die vorzeitige Tilgung:

Diese Darlehen wären erst nach einer Laufzeit von 25 Jahren innerhalb von 5 Jahren zurück zu zahlen und werden mit 1,0 % p.a. verzinst und kapitalisiert. Die dafür angesparten Rücklagen auf Sparbüchern werden jedoch nur mit 0,125 % verzinst.

Die Finanzierung der außerordentlichen Darlehenstilgungen soll mittels Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen erfolgen. Siehe TOP 9 Auflösung von Rücklagen.

Die zwei noch aushaftenden Darlehen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für ABA BA 04 Günzing und ABA BA 06 Truckenstetten sollen im nächsten Jahr getilgt werden.

Antrag des GemR Hannes Hülmbauer:

Der Gemeinderat möge die Rückzahlung der o.a. Darlehen des NÖ Wasserwirtschaftsfonds beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7: Auflösung von Rücklagen**

Sachverhalt:

Die Finanzierung der vorzeitigen Darlehenstilgungen für die WVA und ABA an den NÖ Wasserwirtschaftsfonds lt. TOP 8 soll mittels Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen erfolgen.

Das bedeutet, es werden folgende Beträge von den Sparbüchern der RAIBA entnommen:

	Entnahme
Sparbuch WVA 32.040.370 mit Stand per 31.12.2020: 54.105,04 €	<b>12.600,00 €</b>
Sparbuch ABA 32.038.580 mit Stand per 31.12.2020: 194.125,90 €	<b>49.500,00 €</b>

Antrag des GemR Michael Stelzener:

Der Gemeinderat möge die Auflösung der Rücklagen wie o.a. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 8: GEMDAT Umstieg k5 EB auf k5 Finanzmanagement Inventar**

Sachverhalt:

Ein wichtiger Aspekt einer ordnungsgemäßen Vermögensverwaltung ist die Führung eines Inventarverzeichnisses. Darin sind neben den bereits im k5 Finanzmanagement erfassten Vermögenskonten (Vermögensart 4 und 5) auch sonstige Inventargegenstände aufzunehmen (geringwertige Wirtschaftsgüter).

In k5 Finanzmanagement wurde diesem Bedarf Rechnung getragen und das neue Modul „k5 Inventar“ entwickelt. Mit diesem Modul steht zukünftig ein einfach zu bedienendes, in k5 Finanzmanagement vollständig integriertes, Werkzeug für die Inventarverwaltung zur Verfügung.

#### **k5 Inventar ermöglicht folgende Tätigkeiten:**

- Erstellung von standort- und raumbezogenen Inventarlisten
- Durchführung periodischer Inventuren
- Inventarerfassung im Zuge der Haushaltsbuchung
- Excel Export/ Import für die Ersterfassung
- Durchführung genereller Änderungen
- Nacherfassung von Inventarkonten auf Grund von bereits durchgeführten Haushaltsbuchungen aller in k5 Finanzmanagement geführten Vorjahre

Mit dem Programm „k5 Erfassen und Bewerten“ wurden in den letzten Jahren die Vermögenswerte der Gemeinden umfangreich erfasst. Das Programm hat dabei sehr gute Dienste geleistet. Nachdem nunmehr die Eröffnungsbilanz beschlossen wurde, wird k5 EB aktuell meist nur noch zur Recherche verwendet.

Daher ist seitens der Firma GEMDAT geplant, den Betrieb mit 30.06.2022 einzustellen.

#### **Die Firma GEMDAT bietet stattdessen folgendes Angebot für den Umstieg auf das neue Modul k5 Inventar an:**

1. Für das k5 Finanzmanagement-Modul „k5 Inventar“ wird ein 100 %iger Preisnachlass auf den Verkaufspreis gewährt.
2. Es fallen nur die laufenden Wartungskosten ab Freischaltung des Moduls an.
3. Gleichzeitig entfallen die Wartungskosten für „k5 EB“ und man kann „k5 EB“ kostenlos bis zum 30.06.2022 weiterverwenden.
4. In dieser Zeit hilft die Firma GEMDAT gerne, wichtige Daten aus dem Programm für spätere Verwendungen zu exportieren.

für Gemeinden bis 3.000 EW

Lizenzpreis	Preisnachlass bis 31.12.2021	Lizenzpreis bis 31.12.2021	Wartung pro Monat
€ 1.466,00	- € 1.466,00	€ 0,00	€ 22,00

Dieses Angebot ist gültig bis 31.12.2021

Antrag des gfGemR Rudolf Oberaigner:

Der Gemeinderat möge den Umstieg der GEMDAT-Software k5 EB auf k5 Finanzmanagement Inventar beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 9: Subventionsansuchen Imkerverein Ferschnitz**

#### Sachverhalt:

Bgm. Michael Hülmbauer verliert das Subventionsansuchen des Imkervereins Ferschnitz.

Der Imkerverein Ferschnitz ersucht um die Gewährung einer Förderung in der Höhe von € 250,- für das Jahr 2021 zur Bekämpfung der Schädlinge in der Bienenzucht.

Nur durch intensive Arbeits- und Kostenaufwendige Bekämpfung der Varroa-Milbe und anderer Bienenkrankheiten (z.B. amerikanische Faulbrut) kann der Bestand an Bienenvölkern einigermaßen aufrechterhalten werden.

Gesunde Bienenvölker sind eine Notwendigkeit für die Land- und Forstwirtschaft und damit für jeden einzelnen von uns.

In der Hoffnung auf Gewährung einer Subvention zeichnet für den Imkerverein der Obmann Karl Flechsel.

#### Antrag des Bgm Michael Hülmbauer:

Der Gemeinderat möge das Subventionsansuchen des Imkervereins Ferschnitz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 10: Erneuerung Weihnachtsbeleuchtung**

#### Sachverhalt:

Von der Firma Blachere Illumination GmbH, 4631 Krenglbach wurde ein Angebot betreffend Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung eingeholt.

Bei der Überspannung und den Masten wurde die Variante 1 (jedoch ohne die blauen Sterne) ausgewählt, beim Gemeindeamt wird die Variante 4 bevorzugt.

#### **Überspannung und Mast klein - Variante 1**

<b>Mastmotiv</b>	<b>13 Stk</b>	<b>395,00</b>	<b>5.135,00</b>
------------------	---------------	---------------	-----------------

Mastmotiv 0,50 m bestehend aus Fillumiére LED Lichtschlauch warmweiß, künstl. Tannenreisig gold inkl. warmweißen Sparklight LED Lichtergirlanden auf Aluminiumkonstruktion Höhe: 0,50m, Breite: 0,50m

<b>Horizontaler Ausleger</b>	<b>13 Stk</b>	<b>94,00</b>	<b>1.222,00</b>
------------------------------	---------------	--------------	-----------------

Befestigung mittels Metallband, Motive können mit einem max. Abstand von 1,00 m verschoben werden Höhe: 0,90 m

<b>Lichtergirlande</b>	<b>10 Stk</b>	<b>121,00</b>	<b>1.210,00</b>
------------------------	---------------	---------------	-----------------

180 LED warmweiß, 230 V Innen- und Außenbereich, Gummikabel weiß, exkl. Stromanschlusskabel, Anschluss und Verbindungsmöglichkeiten durch das Octoplus System Höhe: 0,80 m, Breite: 4,50 m

<b>Überspannungsstern</b>	<b>5 Stk</b>	<b>585,00</b>	<b>2.925,00</b>
---------------------------	--------------	---------------	-----------------

Überspannungstern 0,70 Tannenreisig gold, SONDERANFERTIGUNG, bestehend aus  
Fillumiére LED Lichtschlauch warmweiß, Sparklight LED Lichtergirlande warmweiß, inkl.  
künstl. Tannenreisig gold, auf Aluminiumkonstruktion, 3 Befestigungspunkte  
Höhe: 0,70 m, Länge: 0,70 m

#### **Gemeindeamt - Variante 4**

**Stalactitlight LED+ Lichtergirlande** **8 Stk** **121,00** **968,00**

180 LED warmweiß, 230 V, Innen- und Außenbereich, Gummikabel weiß, exkl.

Stromanschlusskabel, Anschluss und Verbindungsmöglichkeiten durch das Octopus System

Höhe: 0,80 m, Breite: 4,50 m

Summe netto EUR 11.460,00

+ MwSt EUR 2.292,00

**ANGEBOTSBETRAG: EUR 13.752,00**

Zahlungsbedingung: 50% Anzahlung bei Auftragserteilung, Rest bei Lieferung

Antrag der gfGemR: Dr. Ulrike Stierschneider:

Der Gemeinderat möge die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 11: Lehrlingsförderung**

Sachverhalt:

Bürgermeister Michael Hülmbauer berichtet, dass für das Lehrjahr 7/2020 – 6/2021 von den Lehrbetrieben wieder die Lehrlingsförderung in der Höhe von 220,- € pro Lehrling und Lehrjahr bei der Marktgemeinde Ferschnitz beantragt werden.

Folgende Betriebe, welche im abgelaufenen Lehrjahr einen Lehrling beschäftigt und für diesen Kommunalsteuer an die Marktgemeinde Ferschnitz entrichtet haben, stellen ein Ansuchen:

Orthopädie Johannes Veigl, Marktplatz 6	1 Lehrling	220,00 Euro
Tischlerei Weichselbaum, Hauptstraße 15	1 Lehrling	220,00 Euro
Glack Landtechnik, Schmiede 2	1 Lehrling	220,00 Euro
Glack Landtechnik, Schmiede 2	1 Lehrling aliquot	<u>128,00 Euro</u>
Die Gesamtsumme der Lehrlingsförderung beträgt		788,00 Euro

Antrag des Bgm. Michael Hülmbauer.

Der Gemeinderat möge die Lehrlingsförderung in der Höhe von 220,00 € beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 12: Sanierung Mehrzweckhaus**

Sachverhalt:

Von GemR Bmstr DI (FH) Markus Gleiß wurde das Dokument zur Ideenfindung für die Neugestaltung und den Umbau des Mehrzweckhauses erstellt und vom Ausschuss für Bau-, Verkehr, Raumordnung und Ortsentwicklung überarbeitet.

- Zur Teilnahme sollen die Firmen Schaupp, Stadlbauer und Hintersteiner aus Ferschnitz, sowie ein oder zwei Büros aus dem Großraum Amstetten eingeladen werden.
- Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt durch GemR Bmstr DI (FH) Markus Gleiß.
- Als Baubeginn wird Anfang 2023 anvisiert
- Die Aufwandsentschädigung für jeden Teilnehmer wird mit 2.500 € vorgeschlagen



- In die Ausschreibung wird mitaufgenommen, dass die Fassade weitestgehend erhalten bleiben soll sowie dass der Festsaal für 200 – 250 Pers. auszuliegen ist.
- barrierefreie Wohnungen

Antrag des Bgm. Michael Hülmbauer:

Der Gemeinderat möge das Dokument zur Ideenfindung sowie den weiteren Ablauf wie beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 13: Vergabe Errichtung Zufahrt Betriebsgebiet Edla**

Sachverhalt:

Für die Errichtung der Zufahrtsstraße zur Firma Cap im Betriebsgebiet Edla wurden von der Firma IKW 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen.

- Thomas Fallmann e.U., Gresten
- Hinterholzer GmbH, Aschbach
- Wurzer Bau- und Transport GmbH, Ferschnitz

Bis zum Einreichtermin, am Donnerstag, dem 08.07.2021 wurden 2 Angebote abgegeben. Die rechnerische Prüfung ergab keinerlei Rechenfehler, sodass folgende Angebotsreihung nach Angebotsabgabe vorliegt:

	<i>Angebotssumme geprüft</i>	<i>Differenz in €</i>	<i>Differenz in %</i>
1) Wurzer Bau- und Transport GmbH, Ferschnitz	43.540,00 €		
2) Hinterholzer GmbH, Aschbach	46.375,00 €	2.835,00	6,5 %

Das Angebot der Fa. Wurzer Bau- und Transport GmbH ist eindeutig das billigste und die Einheitspreise sind angemessen angeboten. Die Leistungen können sicherlich kostendeckend erbracht werden.

Es wird daher vorgeschlagen, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Firma Wurzer Bau- und Transport GmbH, Edla 16, 3325 Ferschnitz auf Grund des Angebotes vom 8. Juli 2021 zu einem Preis von

€ 43.540,00 + 20 % USt. € 8.708,00 = **€ 52.248,00 (inkl. USt.)**

zu vergeben.

Antrag der Vbgm Hermine Berger:

Der Gemeinderat möge die Vergabe zur Errichtung der Zufahrt im Betriebsgebiet Edla an die Firma Wurzer Bau- und Transport GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 14: Straßenbauvorhaben**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über die derzeit laufenden Straßenbauvorhaben und die Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Hochwasserschäden.

Folgende Baumaßnahmen wären heuer noch geplant:

<b>Freidegg</b>	Errichtung Nebenflächen Freidegg 111 und Freidegg 114 mit LWL Verlegung	Angebot Porr 15.451,32
<b>Segenbaum</b>	Errichtung Nebenflächen Segenbaum 17 und Segenbaum 19 mit LWL Verlegung	Angebot Porr 17.036,10
<b>Segenbaum</b>	Asphaltierung Anschluss ans öff. Gut Segenbaum 106 und Errichtung Nebenflächen Segenbaum 122	Angebot Porr 16.151,-
<b>Florianistraße</b>	Straßenbeleuchtung, LWL und Asphaltierung Fahrbahn Florianistraße 8	Angebot Porr 20.573,46
<b>Freidegg</b>	Errichtung Nebenanlagen Freidegg 224	im Auftrag von Porr 2018 25.608,36
<b>Hauptstraße</b>	Gehweg Umweltecke sanieren und LWL Verlegung	im Auftrag von Porr 2018 14.962,88
<b>Am Sonnenhang</b>	Errichtung Gehsteig, LWL Verlegung und Straßenbeleuchtung	Porr zu Konditionen von Südhang- und Hofwirtsstr.
<b>Kellergasse</b>	Wasserleitung erneuern zu Kellergasse 14 und Kellergasse 16	Angebot Porr 17.970,06

Je nach finanzieller und zeitlicher Möglichkeit sollen die o.a. Vorhaben heuer noch erledigt werden.

Antrag des gfGemR Sandro Taudt:

Der Gemeinderat möge die Durchführungen der Straßenbauvorhaben wie oben beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 15: Vertrag Kindergartentransport**

Sachverhalt:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.09.2019 wurde der Beförderungsvertrag für den Kindergartentransport mit der Firma Luger für 2 Jahre abgeschlossen. Darin wurde als Kostenersatz ein Kilometergeld von 1,38 € pro Kilometer (zuzüglich 10% MwSt.) vereinbart.

Am 10.06.2021 wurde von der Firma Luger folgendes Ersuchen am Gemeindeamt eingebracht:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates*

*Weil das Kilometergeld von Euro 1,38 pro Kilometer (zuzüglich 10% MwSt.) für den Kindergartentransport seit 2011/2012 unverändert ist, bitten wir, auf Grund von div. Preissteigerungen um Erhöhung des Tarifes um 3%.*

*Da der Beförderungsvertrag für den Kindergartentransport mit Juni 2021 ausläuft, ersuchen wir um Verlängerung auf weitere 2 Jahre.*

Der Bürgermeister Michael Hülmbauer verliert den Beförderungsvertrag für den Kindergartentransport, welcher zwischen der Marktgemeinde Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325

Ferschnitz und dem Mietwagenunternehmer Johann Luger KG, Hauptstraße 19, 3325 Ferschnitz abgeschlossen werden soll.

1. Die Marktgemeinde Ferschnitz beauftragt die Firma Johann Luger KG, den Transport der Kindergartenkinder von und zum NÖ Landeskindergarten Ferschnitz durchzuführen.
2. Der Transport hat innerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens und in gemeinsamer Absprache mit der Kindergartenleitung zu erfolgen.
3. Der Transport hat nach den Verordnungen des Bundesministeriums für Verkehr (Betriebsordnung für den nichtlinienmäßigen Personenverkehr - BO 1994) zu erfolgen.
4. Die Bezahlung der entstehenden Kosten erfolgt durch die Marktgemeinde Ferschnitz halbjährlich nach Rechnungserstellung durch die Firma Luger.
5. Als Kostenersatz wird ein Kilometergeld von 1,42 € pro Kilometer (zuzüglich 10% MwSt.) vereinbart.
6. Der Beförderungsvertrag wird auf 2 Jahre abgeschlossen, kann jedoch in beiderseitigem Einvernehmen bei Einhaltung der Frist von 3 Monaten zu Ende des Kindergartenjahres aufgekündigt werden.
7. Ohne Einhaltung der Kündigungsfrist kann dieser Vertrag aufgelöst werden bei:
  - Nichteinhaltung der durch den Vertrag übernommenen Verpflichtungen.
  - Vergabe der Beförderung über längere Zeit an einen anderen Transportunternehmer durch die Firma Johann Luger KG.
  - Bei mehrfachen grob fahrlässigen Verstößen gegen die Verordnungen des Schülertransportes und der Straßenverkehrsordnung steht der Gemeinde eine einseitige Kündigung zu.
  - Einleitung eines Konkursverfahrens über das Vermögen des Transportunternehmers.

Antrag der Mag. Ingrid Schwarzenbacher:

Der Gemeinderat möge den Beförderungsvertrag für den Kindergartentransport mit der Firma Johann Luger KG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **TOP 16: Übernahme öffentliches Gut Freidegg**

19a. Sachverhalt Kromoser:

Vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Schlögelhofer, 3300 Amstetten, Wagmeisterstraße 13, wurden im Bereich Freidegg Vermessungsarbeiten für Johannes und Renate Kromoser durchgeführt. Wie aus der Vermessungsurkunde GZ. 6658/21 vom 01.06.2021 ersichtlich ist, soll das Grundstück 1352/2 neu geschaffen werden. Im Zuge dieser Parzellierung soll das Tr.Stk. 3 mit einer Fläche von 3 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Ferschnitz übernommen werden.

Die Zustimmung zur Abtretung durch Johannes und Renate Kromoser ist gegeben.

Antrag des gfGemR Sandro Taudt:

Der Gemeinderat möge die unentgeltliche Übernahme des Tr.Stk. 3 in Gst.Nr. 2224/3, EZ 580, KG Ferschnitz, Marktgemeinde Ferschnitz (öffentliches Gut), 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1, wie im Plan GZ 6658/21 dargestellt, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19b. Sachverhalt Weichselbaum - Kromoser:

Vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Dr. Ferdinand Schlögelhofer, 3300 Amstetten, Wagmeisterstraße 13, wurden im Bereich Freidegg Vermessungsarbeiten für Fam. Weichselbaum durchgeführt. Wie aus der Vermessungsurkunde GZ. 6619/21 vom

Fläche von 239 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Ferschnitz übernommen werden.

Die Zustimmung zur Abtretung des Tr.Stk. 1 durch die Fam. Weichselbaum sowie zur Abtretung des Tr.Stk. 2 durch Johannes und Renate Kromoser ist gegeben.

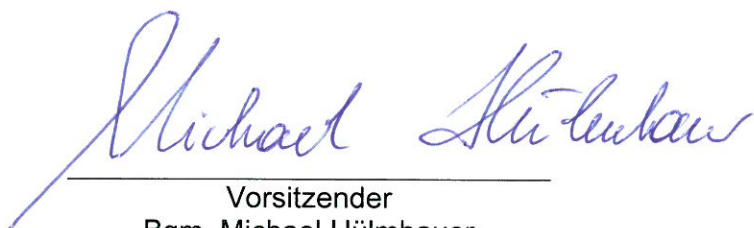
Antrag des gfGemR Sandro Taudt:

Der Gemeinderat möge die unentgeltliche Übernahme der Tr.Stk. 1 und 2 in Gst.Nr. 1348/37, EZ 580, KG Ferschnitz, Marktgemeinde Ferschnitz (öffentliches Gut), 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1, wie im Plan GZ 6619/21 dargestellt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### TOP 17: Personalangelegenheiten - nicht öffentlich

  
Vorsitzender  
Bgm. Michael Hülbauer

  
Schriftführerin  
VB Sonja Daxberger

  
ÖVP-Gemeinderat  
Michael Hülbauer

  
VFF-Gemeinderätin  
Mag. Ingrid Schwarzenbacher

  
SPÖ-Gemeinderat  
Peter Freund